



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM SOLDALIT[®]-COOLIT

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Soldalit-Coolit ist eine innovative Fassadenfarbe, welche zur Reduktion solarer Aufheizung bei dunklen Farbönen eingesetzt wird. KEIM Soldalit-Coolit ist eine Sol-Silikatfarbe der neuesten Generation und ist für Anstriche auf mineralischen Untergründen und auf tragfähigen organischen Altanstrichen geeignet. KEIM Soldalit-Coolit erfüllt die Anforderungen der DIN 18363 Abs. 2.4.1 „Dispersionssilikatfarben“ und bietet durch die bewährte Kombination von Kieselöl und Wasserglas ein breites universelles Anwendungsspektrum und eine einfache und sichere Handhabung in der Anwendung.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Soldalit-Coolit eignet sich für die Renovierung und den Neuanstrich von tragfähigen, dispersions- und silikonharzgebundenen Anstrichen und Putzen ebenso wie für mineralische Untergründe.

Nicht geeignet für:

horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; Holzflächen; plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe; nicht benetzbare Untergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- universell anzuwenden
- reflektiert Nah-Infrarotanteile des Sonnenlichts
- verringert die solare Aufheizung von Fassadenoberflächen
- diffusionsoffen
- hoch wasserabweisend
- mikroporös
- antistatisch, nicht thermoplastisch
- hoch witterungsbeständig
- absolut lichtecht
- pilz- und algenwidrig dank idealem Feuchtehaushalt
- säurebeständig
- Brandverhalten: nicht brennbar (Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- ohne Zusatz von Lösemitteln
- ohne Zusatz von Weichmachern

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|--|---------------------------------|
| - Dichte: | ca. 1,5 - 1,7 g/cm ³ |
| - Organischer Anteil: | < 5 % |
| - pH-Wert: | ca. 11 |
| - Farbtonbeständigkeit (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26): | A1 |

KLASSIFIKATION:

- | | |
|--|--|
| - Klassifikation nach: | DIN EN 1062-1 |
| - Klassifikation nach VOB: | Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1 |
| - Wasserdampfdiffusionsstromdichte (V-Wert): | ≥ 2000 g/(m ² · d) |
| - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s _d -Wert): | ≤ 0,01 m |

- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: V1
- Prüfnorm Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: DIN EN ISO 7783
- Wasserdurchlässigkeit: $\leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\sqrt{\text{h}})$
- Wasserdurchlässigkeitsrate Klasse: W3
- Prüfnorm Wasserdurchlässigkeitsrate: DIN EN 1062-3
- Glanzgrad bei 85°: matt
- Prüfnorm Glanzgrad: ISO 2813

FARBTÖNE:

Bis auf wenige Ausnahmen Farbtöne nach KEIM Palette Exklusiv u. KEIM Farbkarte Avantgarde, lieferbar. Monochromtöne S9009 und S9012 sind nicht lieferbar (S9008 kann in Anlehnung an KEIM Palette geliefert werden, TSR-Wert aller Farbtöne >30). Die KEIM Coolit-Technologie empfiehlt sich insbesondere auf WDVS bei Farbtönen mit HBW < 20. HBW < 5 ist auf WDVS nicht möglich! KEIM Soldalit-Coolit kann auf allen KEIM WDVS-System nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-33.43-185, Z-33.4.1-45, Z-33.44-188 verwendet werden. Bei dunklen Farbgestaltungen empfehlen wir den Oberputz in Anlehnung an den Schlussanstrich getönt zu verwenden. Die Verwendung auf Bestands-WDVS bzw. Systemen unbekannter Herkunft oder anderen hochwärmedämmenden Konstruktionen ist zulässig, wenn dafür angenommen werden kann, dass die Konstruktion mit einem TSR-Wert der Beschichtung von > 25 als thermisch sicher gilt.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln. Stark saugende Flächen sind mit KEIM Soldalit-Fixativ zu grundieren. Bei ausgebesserten Untergründen sowie bei Untergründen mit Strukturunterschieden bzw. Haarrissen ist der Grundanstrich anstatt mit KEIM Soldalit-Coolit mit KEIM Soldalit-Grob (= höher gefüllt) auszuführen. Bei größeren Rissen oder starken Strukturunterschieden kann anstelle von KEIM Soldalit-Grob eine Grundbeschichtung mit KEIM Contact-Plus notwendig werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 5 \text{ °C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG:

KEIM Soldalit-Coolit ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren.

VERARBEITUNG:

KEIM Soldalit-Coolit kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden (Düse: ≥ 435).

Grundanstrich: KEIM Soldalit-Coolit im Normalfall unverdünnt bzw. je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis $\leq 5 \%$ mit KEIM Soldalit-Fixativ verdünnt, applizieren.

Schlussanstrich: KEIM Soldalit-Coolit unverdünnt aufbringen.

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 12 Stunden (bei 23 °C und $50\% \text{ r.F.}$). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert.

VERBRAUCH:

ca. $0,45 \text{ kg}/\text{m}^2$ für einen zweimaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM SOLDALIT®-COOLIT

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
18	kg	32	Eimer
5	kg	70	Eimer
2,5	kg	80	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten

LAGERUNG

Materialreste aus angebrochenen Gebinde sind in kleinere Gebinde umzufüllen, um den Luftraum im Eimer möglichst gering zu halten.

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 40

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

